

# Ausbildungsplan für die praktischen Studiensemester

## Ausbildungsplan der School of Business für das praktische Studiensemester der Bachelorstudiengänge BETRIEBSWIRTSCHAFT und INTERNATIONAL MANAGEMENT

### Praktisches Studiensemester

Zeitliche Lage: 5. Semester

Zeitlicher Umfang: 20 Wochen

### Praktische Ausbildung

#### **Ausbildungsziel:**

Hinführung an die Tätigkeit als Betriebswirt durch selbstständige Mitarbeit an betriebsgestaltenden und prozessregelnden konkreten Aufgabenstellungen, Erwerb von Problemlösungskompetenz.

#### **Ausbildungsinhalt/ Ausbildungsplan:**

Die Studierenden sollen nach Möglichkeit entsprechend ihrem zukünftigen Studienschwerpunkt an Aufgaben mitarbeiten und Teilaufgaben selbstständig und selbstverantwortlich ausführen, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Betriebswirt angemessen ist. Näheres regelt der Ausbildungsplan, der Bestandteil des Studienplans ist.

#### 1. Ausbildung in Industriebetrieben

Tätigkeitsbereiche:

Unternehmensplanung und -kontrolle

Organisation

Datenverarbeitung / E-Commerce (WEB 2.0)

Personal- und Sozialwesen

Beschaffung und Materialwesen

Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung

Marketing

Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen / Controlling

Finanz- und Investitionsplanung

2. Ausbildung in Handelsbetrieben

Tätigkeitsbereiche:

Unternehmensplanung und -kontrolle

Organisation

Datenverarbeitung / E-Commerce (WEB 2.0)

Personal- und Sozialwesen

Einkauf und Warendisposition

Marketing

Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, insbesondere Budgetierung, Kalkulation und

Kostenkontrolle / Controlling

Finanz- und Investitionsplanung

3. Ausbildung in Bank- und Versicherungswirtschaft

a) in Bankbetrieben

Tätigkeitsbereiche:

Kreditgeschäft

Organisation

Datenverarbeitung / E-Commerce / Onlinebanking

Personal- und Sozialwesen

Marketing / Retail Banking

Rechnungswesen / Controlling

Anlageberatung

b) in Versicherungsbetrieben

Tätigkeitsbereiche:

Beitragseinzug und Mahnverfahren

Buchhaltung mit Hilfe der Datenverarbeitung einschl. Erfassen der Zahlungsvorgänge (Kasse, Bank Postscheck)

Vertreterkonten (Kundenkonten)

Laufende Nachweisung gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Bearbeiten von Versicherungsfällen einschl. Deckungsprüfung

Prüfung des Leistungsempfängers

Arten der Auszahlung

Leistungsberechnung in einzelnen Versicherungssparten / Controlling

4. Ausbildung in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen

Tätigkeitsbereiche:

Erstellung von Handels- und Steuerbilanzen

Bearbeitung von Steuer- und Revisionsfällen

Erstellung von betriebswirtschaftlichen Analysen

Erweiterung der Kenntnisse in der Datenverarbeitung (ausgewählte Programme)

5. Ausbildung in sonstigen Dienstleistungsbetrieben

Für diese Gruppe von Betrieben ist es nicht möglich, für alle Sparten die Einzelpläne erschöpfend zu erstellen. U.a. kommen hier in Frage:

- Handelsvertreter und Makler
- Versorgungsbetriebe
- Krankenanstalten
- Wohnungsverwaltungsgesellschaften

Tätigkeitsbereiche:

Unternehmensplanung und -kontrolle

Organisation

Datenverarbeitung

Personal- und Sozialwesen

Marketing bzw. Umweltbeziehungen

Spezifische Fragen des Rechnungswesens der betreffenden Betriebsart

Finanz- und Investitionsplanung

6. Ausbildung in Dienststellen der öffentlichen Verwaltung

Tätigkeitsbereiche:

Spezifische Planungsaufgaben des betr. Verwaltungssektors

Organisation

Datenverarbeitung

Personal- und Sozialwesen

Public Private Partnership (PPP) / Non-Profit-Marketing

Spezifische Fragen der kameralistischen Buchhaltung